

# Rosa-Frühlings-Paten



Wenn sich im Frühjahr die Vegetation von den alljährlichen Strapazen des Winters erholt, dann entsteht zwischen Wald und Flur eine Farbenpracht, die vielfältiger kaum sein könnte. Ein wiederkehrendes Element in diesem Farbenspiel der Frühjahrsvegetation ist die Farbe Rosa. Von Hell- bis Dunkelrosa reicht die Farbenpalette des Baumes, der gleichermaßen Sinn- und Namensgeber eines der größten Neustadter Feste ist, dem Gimmeldinger Mandelblütenfest.

Das Fest wird 2012 zum 78. Mal gefeiert. Seit je her bildet der Mandelbaum in Gimmeldingen, der in dem Weinort in einer besonderen Dichte wächst, die Grundlage – mehr noch – das touristische Alleinstellungsmerkmal des Gimmeldinger Mandelblütenfestes. Blüht der Baum, wird gefeiert, blüht der Baum nicht, dann ist der Frühling noch zu fern. Gefeiert wird erst, wenn die Knospen der Bäume aufspringen und die Sonnenstrahlen vor spätwinterlichem Wetter dominieren.

Damit überhaupt ein Baum seinen Beitrag zu diesem einzigartigen Farbenspiel leisten kann, ist es notwendig, den Baumbestand ständig zu kontrollieren und Pflegemaßnahmen durchzuführen. Hat ein Baum die beste Zeit hinter sich, wird er aufgrund seines Wuchses nicht mehr richtig blühen können oder ist durch Sturm- oder Frostschäden beschädigt, muss ein neuer, ein junger Baum gepflanzt werden. Mit einer innovativen Idee haben es sich drei Gimmeldinger Betriebe zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Pflege und Erneuerung des Baumbestandes zu leisten. Das sind die Werbeagentur krill x hick, Erfinder der innovativen Idee einer Mandelbaum-Patenschaft und zugleich Ansprechpartner und Organisator der Patenschaft, die Gärtnerei Blumen Schupp als Lieferant fachlicher Expertise rund um das Pflanzen der Bäume, und Netts Restaurant und Landhaus als Schaffer eines kulinarischen Rahmens für Paten von nah und fern. Am 16. Oktober 2011 wurde mit allen Paten der ersten Stunde ein Mandelbaum gepflanzt. Ziel der Patenschaft sei laut Andrea Reiser, krill x hick, „die Schaffung eines sichtbaren und nachhaltigen Wertes zur Erhaltung des Gimmeldinger Allein-

stellungsmerkmals. Die Paten leisten hierbei einen wesentlichen Beitrag zum Bestand und zur Weiterentwicklung der Flora Gimmeldingens. Einen typischen Paten gibt es nicht. Von Firmen über Verbände, von Privat- über Geschäftsleute reicht der Kreis bisheriger Paten. Selbst Pate zu werden, ist unkompliziert. Es genügt, sich bei einem der involvierten Betriebe zu melden oder über das Internet unter [www.krillxhick.de/mandelbaumpatenschaft/](http://www.krillxhick.de/mandelbaumpatenschaft/) Kontakt aufzunehmen. Die Kosten für eine Patenschaft belaufen sich derzeit auf 39,- Euro. Der Pate bekommt eine Urkunde und eine Baumnummer, mit der sich zukünftig im Internet, über einen georeferenzierten Pflanzplan (Baumkataster), der Standort des eigenen Paten-Baums nachvollziehen lässt. Jährlich sollen über den Weg der Mandelbaum-Patenschaft 40 bis 50 Bäume gepflanzt werden. Wer ein ausgefallenes, nachhaltiges und ganz nebenbei äußerst schön anzuschauendes Geschenk sucht, der könnte in einer Mandelbaum-Patenschaft sicherlich fündig werden.

Jens Wacker

## Info:

Ansprechpartner online:  
**Werbeagentur krill x hick**  
[www.krillxhick.de/mandelbaumpatenschaft](http://www.krillxhick.de/mandelbaumpatenschaft)  
 Kurpfalzstraße 199,  
 67435 Neustadt/Gimmeldingen  
 06321-9707332  
 Ansprechpartner direkt vor Ort:  
**Blumen Schupp,**  
 Neubergrstraße 1,  
 67435 Neustadt/Gimmeldingen, 06321-68784  
**Netts Restaurant und Landhaus**  
 Meerspinnstraße 46  
 67435 Neustadt/Gimmeldingen, 06321-60175